

Stellungnahme der CDU/UB – Gemeinderatsfraktion zum Haushalt 2017 der Gemeinde Reichenbach

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr verehrte Damen und Herren der Verwaltung,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Kolleginnen und Kollegen!

Erfreulicherweise wurden die wirtschaftlichen Erwartungen auch im vergangenen Jahr in vielfacher Weise wiederum übertroffen. Eine ungebrochene Inlandnachfrage der Verbraucher nach Konsumgüter bedingt durch fast keine Zinsen auf das Ersparte, billige Darlehen für Investitionen sowie den weiterhin boomenden Exporte haben das ihre dazu beigetragen. Nicht zu vergessen die niedrigen Arbeitslosenzahlen. Die Wirtschaft boomt – die Steuerquellen sprudeln in Rekordhöhe. Die vielen politischen und wirtschaftlichen Krisen in Europa und in der Welt scheinen bis jetzt ohne Auswirkung auf die deutsche Wirtschaft zu sein. Das Wort „Sparen“ wurde zum Fremdwort. Diese allgemeine gute Stimmung vor allem bei den Verbrauchern hat die Steuerquellen von Bund, Land und Kommunen erneut üppig sprudeln lassen. Etwas verhaltener hören sich die Prognosen für die künftigen Jahre an. Obwohl es vielen gut geht hat man aus vielen Berichten und Äußerungen den Eindruck, dass zumindest in Teilen der Bevölkerung eine gewisse Unzufriedenheit, aber auch Zukunftsängste bestehen. Solche pessimistischen Stimmen sind von der Politik also auch von der kommunalen Ebene ernst zu nehmen. Wir als CDU/UB – Fraktion bieten unseren Mitbürgern jederzeit gerne das Gespräch an!

Selbstverständlich ist nicht alles Gold was seit geraumer Zeit glänzt. Immerhin steht unsere Gemeinde wie viele andere Kommunen auch vor der Aufgabenbewältigung großer gesellschaftlicher und damit finanziellen Herausforderungen. Allein die ständig steigenden Sozialkosten bereiten uns Sorgen. Insofern benötigen auch wir als Gemeinde dringend die entsprechende Finanzausstattung.

Unter diesem Gesichtspunkt haben wir den vorliegenden Entwurf des Haushaltsplans 2017 unserer Gemeinde in den Fraktionssitzungen besprochen und wollen ihn aus unserer Sicht wie folgt kommentieren und bewerten:

Mehr als zufrieden sind wir damit, dass uns von der Verwaltung ein nahezu ausgeglichener Haushalt vorgelegt werden konnte.

Der Haushalt beinhaltet keine Maßnahmen, die wir nicht gemeinsam im Gemeinderat beschlossen haben. Deshalb wollen wir uns in unserer Stellungnahme lediglich auf ein paar wenige Schwerpunkte der anstehenden größeren Aufgaben und Maßnahmen eingehen:

Schulentwicklung

Ein schwieriges kommunalpolitisches Thema hat uns in der Vergangenheit intensiv beschäftigt, nämlich die Weiterführung der Schulentwicklung in unserer Gemeinde. Dies vor allem, nachdem die frühere Landesregierung andere Zielsetzungen hatte. Nach zahlreichen Sitzungen unter Einbeziehung und Befragen der betroffenen Eltern und Lehrern von Realschule und Werkrealschule wurde mehrheitlich mit dem Erhalt der Realschule eine gute Lösung für unseren Schulstandort gefunden.

Weiterentwicklung der Ganztageschule

Spannend für unsere Gemeinde werden die Weiterentwicklung der Ganztageschule sowie das Einfließen der Erkenntnisse aus dem Sportentwicklungsplan sein.

Kindergartenbedarfsplanung

Nachdem sich abzeichnet, dass bei der Kinderbetreuung die Krippenplätze nicht mehr den Bedarf decken können, steht zudem auch eine Fortschreibung der Kindergartenbedarfsplanung an.

Hochwasserschutz

Erfreulich ist es, dass mit dem Hundesportverein eine vernünftige Lösung gefunden werden konnte und mit der Realisierung des Hochwasserschutzbeckens im Reichenbachtal begonnen werden kann.

Sanierungsgebiet Zentrum Nord

Mit Sicherheit wird auch das neue Sanierungsgebiet Zentrum Nord und die damit verbundene Neuentwicklung einer zentrumsnahen Wohn- und Geschäftsnutzung ein hoch interessantes und spannendes Thema sein.

Green Building – Wohnquartier

Gespannt sind wir auch auf das Entstehen des ökologisch wertvollen Green Building - Wohnquartiers als hochwertiges neues Baugebiet auf der Rißhalde.

Wohnen zu fairen Konditionen

Im gleichen Atemzug ist aber auch das Thema „Wohnen zu fairen Konditionen“ in unserer Gemeinde zu nennen, welches uns sicher alsbald konkret beschäftigen wird.

Im Ergebnis beinhaltet der Haushalt 2017 wiederum viele große und kleine Maßnahmen, die hier im Gremium ausführlich diskutiert und beschlossen wurden.

Quo vadis Reichenbach?

Wie sich Reichenbach in den nächsten Jahren weiterentwickeln wird und den Strukturwandel bewältigen kann, ist eine spannende Frage, die uns im Gemeinderat ständig beschäftigt. In Kürze findet dazu zusammen mit der Werbe Initiative Reichenbach (WIR) ein Informationsabend mit Prof. Alexander Doderer statt - auf das Ergebnis dieses Abends sind wir sehr gespannt.

Wichtig für uns ist, dass unsere Gemeinde eine attraktive Heimat für alle Generationen ist und bleibt. So gesehen ist es für uns selbstverständlich, auch auf die Sorgen und Nöte unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger einzugehen. In diesem Zusammenhang sind wir auf den Wegweiser „Barrierefreies Reichenbach“ gespannt.

Natürlich kann im Rahmen einer Haushaltsrede nicht alles angesprochen und gefordert werden. Vieles was von unseren Bürgern und Bürgerinnen angesprochen wird, ist wünschenswert, aber nicht sofort leistbar.

Wir meinen, dass der Aufgabenkatalog des Jahres 2017 beinahe schon mehr als voll ist und gerade noch dem entspricht, was wir uns nach der Haushaltslage derzeit leisten können. Unvorhergesehenes kann dabei logischerweise nicht geplant werden und bleibt uns hoffentlich erspart.

Bürgerschaftliches Engagement und vielfältiges Vereinsleben unterstützen

Bürgerschaftliches Engagement ist für unser Gemeinwesen heute mehr denn je wichtig und unverzichtbar. Der Veranstaltungskalender der Reichenbacher Vereine und Organisationen bestätigt erfreulicherweise dieses Jahr aufs Neue das Funktionieren des örtlichen Vereinslebens. Besonders freuen wir uns natürlich heute schon auf das in 2018 stattfindende 750-jährige Jubiläum unserer Gemeinde, dem viele planerische Arbeiten vorausgehen. Deshalb gilt an dieser Stelle schon unser Dank an Alle, die sich an den umfangreichen Vorbereitungen beteiligen.

Dank an Ehrenamtliche

Gerne wollen wir im Rahmen der Haushaltsrede die Gelegenheit nutzen und uns bei allen Bürgerinnen und Bürgern in unserer Gemeinde bedanken, die sich in Vereinen, Organisationen, Gremien, Arbeitsgruppen ehrenamtlich einbringen und engagieren.

Unser besonderer Dank, gilt der Feuerwehr, die sich im vergangenen Jahr über das normale Maß hinaus bei Unwetter und Starkregen für das Wohl unserer Heimatgemeinde eingesetzt hat.

Schlussbemerkung und Dank an die Gemeindeverwaltung

Erspart bleibt uns weiterhin bei allem derzeitigen Optimismus keinesfalls, auch in Zukunft die ständige Überprüfung und gegebenenfalls Anpassung und Fortschreibung der Gebühren vorzunehmen.

Zum Schluss unserer Betrachtung möchten wir uns bei Ihnen, Herr Bürgermeister Richter, Ihrer Verwaltung und insbesondere bei Ihnen, Herr Steiger und Frau Bach, für das vorgelegte umfangreiche Zahlenwerk des Haushalts 2017, welches auch die Aufmerksamkeit einer breiten Öffentlichkeit verdient, bedanken.

**Zustimmung der CDU/UB – Gemeinderatsfraktion
zum Haushalt 2017**

Der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2017 sowie der Finanzplanung für 2016 - 2020 in der vorliegenden Fassung stimmt die CDU / UB – Gemeinderatsfraktion nach eingehender Beratung zu.

Reichenbach, den 23. Januar 2017

CDU/UB – Gemeinderatsfraktion

Erwin Hees (Fraktionsvorsitzender)

Uwe Clauss, Volker Hypa und Andreas Löffler